

Teufel – die Quelle der Not

«Der Dieb kommt nur um zu stehlen, zu töten und zu verderben.»

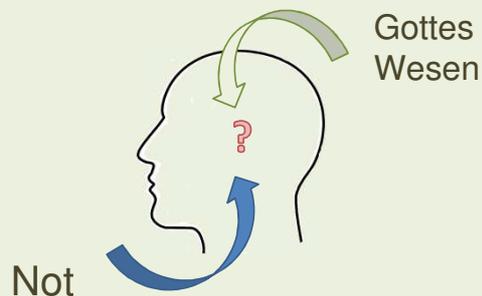
(Johannes 10,10)

Er ist der brüllende Löwe, der um die Herde schleicht und schaut, wen er verschlingen kann.

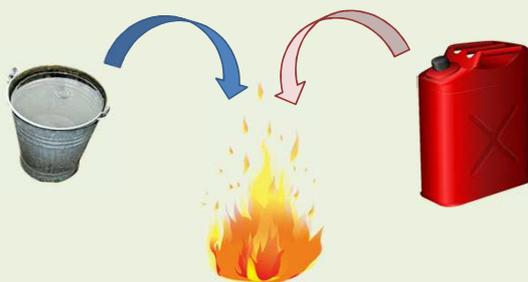
(siehe 1. Petrus 5,8)



Durch was lassen wir uns prägen?



Unerhörte Gebete - Wasser oder Benzin für unsere Leidenschaft?



«Mein Volk soll sich an meiner Güte sättigen,
spricht der Herr.»

(Jeremia 31,12-14)



Zusammenfassung

- Was immer du falsch diagnostizierst, wirst du auch falsch behandeln.
- Gott ist die Quelle des Heils, er braucht kein Unglück um uns etwas zu lernen
- Der Teufel kommt um zu stehlen & zerstören. Er ist der Ursprung allen Leids.
- Wir leben im Spannungsfeld dazwischen
- Wir dürfen mit Gott an unserer Seite unseren Herausforderungen, Nöten und Krankheiten entgegen treten.



Fragen zur persönlichen Vertiefung

- Lies Jakobus 1,13-18 und Johannes 10,10-11
- Was ist die Rolle und das Wesen von Gott?
Welche diejenige des Teufels?
- Woher kommt das Leid? Woher die Wiederherstellung?
- Welchen Umständen in meinem Leben habe ich erlaubt, wie ein Eimer voller Wasser zu sein, der auf mein Feuer gegossen wurde?
- Habe ich es zugelassen, dass Niederlagen mich von Gott entfernt haben, oder haben sie mich näher zu Gott gebracht?
- Wie kann ich mit einem schmerzlichen Verlust in meinem Leben so umgehen, dass er sich auf mein Feuer wie Benzin und nicht wie Wasser auswirkt?
- Was habe ich aus meinen Niederlagen gelernt, dass sich wie Benzin auf mein Feuer auswirken kann?